



Dammweg 3

schützenswert

K

Quartier	Breitenrain-Lorraine	Baugruppe Lorraine
Baujahr	1948-1949	
Architekten	Franz Trachsel, Architekt, Bern	
Bauherrschaft	Aegertenhof AG, Bern	
Parzellen-Nr.	1493	

Baugeschichtliche Daten

- 1973 Umbau Loge (Vincenzo Somazzi, Architekt, Bern)
- 2012 Renovation und Umbau zu Fernseh- und Radiostudio

Geschäftshaus mit Fabrik und Büroräumen, erb. 1948/49

Eleganter verputzter Massivbau unter stark vorkragendem Walmdach. Die kassetierten Vogeldielen korrespondieren mit dem markanten Fassadenraster, dessen strenge Felderung die Strassenfassaden prägt. Das Raster schafft für jedes einzelne Fenster eine deutlich vorkragende Rahmung und nimmt von daher die Ästhetik und Funktion von Brise-soleils vorweg. Das Walmdach mit den Lukarnen wirkt im Vergleich dazu eher behäbig und konservativ, die Kombination der beiden Elemente ist aber typisch für die Zeit unmittelbar nach dem Zweiten Weltkrieg bis zur Mitte der 1950er-Jahre.

Die konvexe Form der Hauptfassade wird durch die Abwinkelung des Baukörpers ermöglicht und steigert die elegante Wirkung. So fällt auch nicht ins Gewicht, dass der Baukörper nicht nur gekrümmt ist, sondern gegen vorne auch breiter wird. Die stirnseitige Fassade weist 12 Achsen auf, die längsseitige 18 Achsen. Ein freies Fassadenfeld schafft den Bezug zur stumpfwinkligen Ecksituation am Nordring. Hier zeigt sich eine Verwandtschaft zu städtebaulich vergleichbaren Situationen in Bern wie beispielsweise beim Geschäftshaus Effingerstrasse 14 (1950/51 von Otto Lutstorf). Im Innern beeindruckt das elegante Treppenhaus mit konkav gewölbten Linien.

Wichtiges, bisher wenig beachtetes Werk eines in Bern in der Nachkriegszeit bekannten Architekten.
ste 2016

